

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Winter 2025



Tennis
KLIPPER OPEN
Seite 6

Hockey
FINAL FOUR
Seite 16

Hockey
WU16 VIZEMEISTER
Seite 18



TÜV PRÜFSTELLE & UNFALLGUTACHTEN

Auf der Aral Tankstelle in Poppenbüttel

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahme nach § 19 (3) StVZO
- Oldtimergutachten
- Schadengutachten
- UVV Prüfung
- BOKraft

T: 0160 888 27 41
M: ykurt@tuev-nord.de

TÜV NORD Prüfstelle Poppenbüttel
Yakup Kurt
 Poppenbütteler Weg 126
 22399 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO - FR 9.00 - 17.00 UHR
 FR 8.00 - 14.00 UHR

Ihr Partner in Poppenbüttel



Liebe Klipper,



mal wieder ist ein (Klipper-)Jahr zu Ende, das ist in vielerlei Hinsicht ereignisreich war.

Sportlich herausragend war sicherlich der Deutsche Hallenhockey-Meistertitel unserer mU16 im März. Neun Monate später ist es eine Freude, zu beobachten, dass vieler unserer Jugend-Meisterspieler in ihrem ersten „Erwachsenen-Jahr“ bereits tragende Säulen unserer 1. Herren sind und uns derzeit so manches spektakuläres Bundesliga-Hallenhockeyspiel bescheren.

Vor ein paar Wochen hätte unsere wU16 nahezu ebenfalls ihr Meisterstück gemacht. Auf heimischer Anlage fehlten im Endspiel um die Deutsche Feldhockeymeisterschaft nur wenige Spielminuten bzw. ein Tor, um im Finale gegen den Mannheimer HC als Sieger und somit als Deutscher Meister vom Platz zu gehen. Liebe wU16-Vizemeistermannschaft, Eure anfängliche Enttäuschung hat sich in der Zwischenzeit hoffentlich in nachhaltige Freude über den Vize-Meistertitel gewandelt. Der gesamte Klipper ist jedenfalls wahnsinnig stolz auf Euch! An dieser Stelle deshalb nochmals einen ganz herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen unserer wU16, den Trainer- und Betreuerstab und das weitere „Team hinter dem Team“ zum Deutschen Vize-Meistertitel! Außerdem gilt ein großer Dank und ein ebenso großes Kompliment dem gesamten Organisationsteam, das bei abscheulichen Witterungsbedingungen ein tolles und würdiges Deutsche-Meisterschaftswochenende auf die Beine gestellt hat – von der Betreuung der Teams bis hin zum Live-Stream lief alles wie am Schnürchen.

Ebenso hervorragend organisiert waren unsere Jugend-Clubmeisterschaften im Tennis, mit großer Beteiligung unserer Tennis-Jugend. Ein herzliches Dankeschön an Andreas Krauß und an alle Co-Organisatoren für die Ausrichtung und für die flexible Gestaltung der Spielpläne, die vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme ermöglicht hat.

Für den Tennis-Jugendbereich zeichnet sich seit einigen Monaten bekanntermaßen Julia Lennertz verantwortlich, nachdem es Bernard Schlafstein berufsbedingt in südlichere Gefilde verschlagen hatte. Julias Tatendrang, mit dem sie sich ihrer Aufgabe widmet, lässt sich nicht zuletzt an dem jüngst eingeführten

Athletiktraining im Tennis-Jugendbereich ablesen. Die Einführung dieses zusätzlichen Trainingsbausteins ist zugleich ein Beleg für den ganzheitlichen Leistungssportansatz, den wir im Klipper verfolgen.

Abseits der sportlichen Wettkämpfe haben uns in diesem Jahr vor allem zwei Projekte umgetrieben: zum einen unser Clubhaus-Neubauprojekt und zum anderen die anstehende Errichtung der Sporthalle der Schule Strenge und unsere Hoffnung darauf, dass diese als hockeytaugliche Halle errichtet wird, sodass wir die Kapazitätsengpässe in der Hockey-Hallensaison ein wenig lindern können. Wenngleich wir im abgelaufenen Kalenderjahr gerne größere Fortschritte erzielt hätten als dies der Fall war, sind wir bei beiden Projekten noch „im Spiel“ und werden in 2026 unvermindert alles in unserer Macht Stehende unternehmen, um die Projekte positiv voranzutreiben.

Abschließend freue ich mich auch in diesem Jahr wieder, dass im Klipper die Gemeinschaft, das große Engagement und die Solidarität besonders gelebt werden. Das zeigt unsere jährliche Wohltätigkeitsaktion zugunsten der Arche Hamburg auf eindrucksvolle Weise. Mit großem Herz organisiert und umgesetzt von unserem Vorstand für Jugend, Anke Schneider, hat sie auch in diesem Jahr wieder überwältigende Resonanz erfahren. Über 150 Pakete und an die 190 Gutscheine konnten an die Arche übergeben werden, wodurch vielen Familien eine große Weihnachtsfreude bereitet wurde.

Liebe Klipper, im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Euch und Euren Familien von Herzen einen gesunden, glücklichen und erfolgreichen Start ins Jahr 2026!

Bis bald im Club,

Euer

Dr. Karsten Alex | [Vorsitzender](#)

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Kohn, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienkohn.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

KEIN WINTERSCHLAF, NUR TEAMGEIST

DIE ERSTEN DAMEN GEBEN VOLLGAS



Mit einer überragenden Trainingsbeteiligung starten wir in die Wintersaison – offenbar hat niemand Lust Winterschlaf zu halten. Gut so, denn die gebündelte

Motivation nehmen wir mit in die kommenden Punktspiele. Also kommt vorbei, feuert uns an und freut euch auf spannende Matches! Wann und wo? Die Termine gibt's hier, keine Ausreden also:

- 03.01.26 - 14 Uhr @SV Halstenbek Rellingen
- 21.02.26 - 14 Uhr @DuWo
- 21.03.26 - 14 Uhr @Klipper THC gg. NTSV
- 18.04.26 - 14 Uhr @Klipper THC gg. Harburg

Doch nicht nur auf dem Tennisplatz wachsen wir Woche für Woche über uns hinaus und feilen an unseren Skills. Auch neben dem Platz geben wir Vollgas und probieren uns in neuen Disziplinen. Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier haben wir unser „feines Händchen“ beim Eisstockschießen unter Beweis gestellt.

Und jetzt mal unter uns: Wäre Eisstockschießen olympisch, würden wir mindestens aufs Podium rutschen ;) Den Abend ließen wir dann noch bei einem gemeinsamen Essen mit den ersten, zweiten und dritten Herren ausklingen. Klipper Tennis wächst zu einer großen Gemeinschaft zusammen und wir genießen jede Minute davon. Aber genug gequatscht: Wir sehen uns auf dem Platz! Wir freuen uns auf euch :) **Eure 1. Damen**

DAS KLIPPERTEAM DIE 1. HERREN

Jule ich hätte es nicht besser sagen können, bei Klipper-Tennis wächst was zusammen. Ich bin nun ja schon lange bei Klipper, aber sowas habe ich im „Leistungssport“ noch nicht erlebt – das ist schön!

Der Abend, auch trotz des ein oder anderen kurzfristigen Ausfall, war großartig. Und so werden wir die schwere bevorstehende Saison auch bewältigen. Alle ziehen an einem Strang. Der Trainingsplan in den Weihnachtsferien steht fest, die Herren sind motiviert und dann geht es im neuen Jahr auch schnell los:

- 10.01.26 - 14 Uhr @Klipper THC
- 24.01.26 - 14 Uhr @TC Garstedt
- 31.01.26 - 14 Uhr @Klipper THC
- 14.02.26 - 14 Uhr @TC GW Rotenburg
- 28.02.26 - 14 Uhr @Klipper THC

Der ein oder andere ist leider immer noch verletzt und Maxi wird uns im Januar nicht zur Verfügung stehen. Somit sind wir als Team-Klipper mehr denn je gefordert. Gemeinsam schaffen wir es!!

Im Team sind wir stark, durch Vertrauen unschlagbar. Vertrauen bedeutet nicht, dass man darauf vertraut, dass jemand keinen Fehler macht – es bedeu-

tet, dass man ihm vertraut, wenn er einen Fehler macht.

Wenn wir im Tennis alle keine Fehler machen würden, dann wären wir nicht bei Klipper, sondern gerade in der Vorbereitung für die Australien Open. Perfektion gibt es nicht.

Roger Federer hat 1526 Matches in seiner Karriere gespielt, wovon er etwas 80% gewonnen hat. Aber wieviel Prozent der Punkte hat er in diesen Matches gewonnen? Gerade einmal 54% der Punkte. Das bedeutet, selbst die Topspieler gewinnen etwas mehr, als die Hälfte der Punkte die sie spielen.

Das bedeutet für uns, egal ob wir den besten Schlag unseres Lebens gemacht haben, oder einen Doppelfehler – es ist nur ein Punkt. Wenn wir einen Punkt spielen, sollte das der „wichtigste“ Punkt in unserem Leben sein. Aber wenn er gespielt ist, ist er gespielt!

Wenn wir das nicht befolgen, sind wir für den nächsten Punkt nicht bereit und das behindert uns beim Gewinnen! Denn so könne wir keinen Fokus, Intensität und Klarheit im Spiel haben.

Kommt zu den Spielen und unterstützt unsere Herren! Gerne auch zu dem wichtigen Auswärtsspiel beim TC Garstedt.

Eure 1. Herren

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Punktspiele Winter 2025/26

Klipper ist in dieser Wintersaison mit 3 Jugendmannschaften bei den Medenspielen des Hamburger-Tennisverbandes vertreten:

U10	1 Mannschaft
U12m	1 Mannschaft
U15m	1 Mannschaft

U10

Die Mannschaft mit Moritz Junghans, Bendix Bitting, Fokko Greese, Paul Möller, Anton Heuer, Jacob Mußler, Isabell Dettenborn, Ludwig Burkert, Julian Tornai, Jonas Bielenberg, Phillipe Le, Ole Brameier, Malu Parada und Felictas Lennertz. In der 1. Spielklasse warten starke Gegner auf das Team. Die 1. Begegnung gegen den SC Victoria ging deutlich mit 1:5 verloren, nur Moritz Junghans konnte sein Einzel gewinnen.

Die ausstehenden Begegnungen:

11.01.2026	09:00 Uhr	TGBW	Klipper THC
25.01.2026	14:00 Uhr	TTK Sachsenwald	Klipper THC
07.02.2026	15:00 Uhr	SV Blankenese	Klipper ZHC
18.04.2026	14:00 Uhr	Klipper THC	UHC

U12m

Die Mannschaft mit Johann Elbrecht, Lukas Mußler, Timo Einig und Johann Pitzal, Bendix Bitting, Fokko Greese, Pual Möller, Anton Heuer und Heinrich Blömer spielt in der 2. Spielklasse. Die 1. Begegnung ging eindeutig an Spieler von der TG Bergstedt-Wensenbalkengegen, die alle Einzel und Doppel für sich entscheiden konnten.

Die ausstehenden Begegnungen:

17.01.2026	14:00 Uhr	Hamburger Polo Club	Klipper THC
28.03.2026	09:00 Uhr	Duwo 08	Klipper THC
11.04.2026	14:00 Uhr	Klipper THC	Vier Jahreszeiten

U15m

Die Mannschaft mit Paul Laage, Johann Elbrecht, Jacob Lennertz, Valentin Kischa, Johann Pitzal, David Möller, Jonas Mußler und Jannik Bielenberg spielen in 3. Spielklasse. Die 1. Begegnung in unserer Traglufthalle gegen SC Union 03 konnte mit 5:1 zugunsten von Klipper entschieden werden. Nach einem 3:1 in den Einzeln konnten auch beide Doppel gewonnen werden und das Team führt die Tabelle an.

Die ausstehenden Begegnungen:

24.01.2026	09:00 Uhr	SC Alsterdorf-Langenhorn	Klipper THC
21.02.2026	14:00 Uhr	Klipper THC	Harvestehuder THC II
28.03.2026	14:00 Uhr	Uhenhorster HC III	Klipper THC

Viel Spaß und Erfolg für die kommenden Spiele.

Kleinfeld Doppelturnier

Am 22. Dezember 2025 ab 13:00 Uhr bittet die Tennisjugend zum Kleinfeld Doppel Turnier.

2 Tage vor Heiligabend wird mit den dicken roten Bällen im Kleinfeld um Schoko Weihnachtsmänner und Medaillen gekämpft. Es wird in 3er oder 4er Kästchen Round Robin auf Zeit gespielt. Siegerehrung anschließend. Ergebnisse in der nächsten Ausgabe.

Anerkennung

Emma Wang, Jahrgang 2013, arbeitet erfolgreich an ihrer sportlichen Entwicklung. Die von Felipe Parada und Christian Geyer trainierte Nummer 1 in Hamburg wurde noch 2024 an Position Nr. 54 auf der Jahresabschlussliste des Deutschen Tennisbundes geführt, nun konnte sie sich in den letzten 9 Monaten auf den Platz 12 der Deutschen Rangliste vorarbeiten. Mit dieser Leistung wurde sie vom DTB mit einer Wildcard für die Offenen Deutschen Jugendmeisterschaften belohnt.

NEU: ATHLETIKTRAINING FÜR UNSERE TENNISKINDER



Trainingseinheiten ist es, die Kinder in ihrer körperlichen Entwicklung zu un-

terstützen, ihre allgemeine Fitness zu verbessern und sie bestmöglich auf die Anforderungen im Punktspielbetrieb vorzubereiten.

Am 12. Oktober war es endlich soweit: die ersten Einheiten des Athletiktrainings für unsere Mannschaftsspielenden Tenniskinder fanden statt. Ziel dieser zusätzlichen

terstützen, ihre allgemeine Fitness zu verbessern und sie bestmöglich auf die Anforderungen im Punktspielbetrieb vorzubereiten. Mit Janina Neumann konnten wir unsere klippererfahrene Tennis- und Athletiktrainerin für uns gewinnen. Janina bringt nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch viel Engagement und Freude an der Arbeit mit den Kindern mit. Im etwa zweiwöchentlichen Rhythmus finden die 60-minütigen Trainingseinheiten aktuell in der Halle statt. Sobald es die Witterung erlaubt, freuen wir uns darauf, nach draussen gehen zu können.



KLIPPER OPEN 137

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Zum Abschluss des Sommertrainings und der Punktspielsaison wurden vom 13. bis 25. September 2025 die Jugend Clubmeisterschaften ausgetragen. Mit 97 gemeldeten TeilnehmerInnen gab es eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl zum vergangenen Jahr. Grund war vielleicht der Hinweis in der Ausschreibung, dass der Veranstalter begründete Terminwünsche berücksichtigt. Und so wurde der Turnierplan die Vorrunden am Wochenende 13./14. September zu starten, wegen der vielen anderen sportlichen Verpflichtungen einiger Teilnehmer durchkreuzt. Das Turnier startete dann am Montag mit unseren Jüngsten der Altersklasse U7 und U8 mit den Vorrunden. Es wurde auf Zeit in 3er oder 4er Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Gruppensieger und Zweite spielten in der Hauptrunde weiter, die Platzierten in der Nebenrunde. Ausnahme war hier die weiblich U7 mit 4 Teilnehmerinnen, die direkt die Clubmeisterschaft ausspielten. Den riesigen Wanderpokal (wird jährlich verliehen) konnte Lina Heffter in ihre Arme schließen und ihr Name wird neben Malu Parada und Romy Schlafstein auf dem Pokal eingraviert, Zweite wurde Mia Sönmezler. Die Konkurrenz U7 männlich war mit 10 Teilnehmern gut besetzt und nach den Vorrunden konnte sich in der Nebenrunde Oskar Hermann gegen Johann Volkmann durchsetzen. Clubmeister in der Hauptrunde wurde Paul Heuer gegen Jonte Dankert und auch sein Name wird neben dem von dem von Jonas Bielenberg und Jon Prange auf dem großen Wanderpokal Pokal stehen.

Erfreulich - im Jahrgang U8 (2017) kämpften erstmals 10 motivierte Spielerinnen um die begehrten Pokale. In der Nebenrunde konnte sich Carolina Verseemann gegen Louisa Glockemann durchsetzen, die Hauptrunde gewann Aletta Greese vor Clara Landsberg. Ungewöhnlich war die geringe Beteiligung bei den U8 Jungs. Letztes Jahr noch mit 12 Spielern stärkstes Teilnehmerfeld traten nur 6 Spieler an. In der Nebenrunde hatte Fritz Rattermann gegen seinen Zwilingsbruder die Nase vorn, in der Hauptrunde sicherte sich Niklas Hermann gegen Jon Prange die Clubmeisterschaft.

Die weibliche U9 (2016) mit 5 Teilnehmerinnen spielten direkt im Hauptfeld jede gegen jede den Titel aus. Der Siegerpokal wurde Isabell Dettenborn überreicht, Zweite wurde Malu Parada. Rekordbeteiligung mit 15 Teilnehmer in der U9 männlich. Bei einem so großen Interesse musste der Spielmodus angepasst werden und es wurde eine Qualifikation K.O. Runde zur Haupt- und Nebenrunde gespielt. Die Sieger spielten im Hauptfeld, die Platzierten in der Nebenrunde den Titel und die Pokale aus. In der Nebenrunde konnte sich Niklas Volkmann gegen Oskar Bütdecke durchsetzen; in der Hauptrunde erkämpfte sich Ludwig Burkert gegen Julian Tornai, letztes Jahr noch Vizemeister, den großen Pokal.

Unsere Clubmeisterschaften finden wie bei allen anderen Wettbewerben in allen Sportarten zum Saisonende statt und das auch noch am Wochenende. Das betraf insbesondere die Spieler der männlichen Jugend U10, die an beiden Wochenenden im Hockeysport gefordert waren. So wurde der Spielmodus dem

Zeitmangel angepasst und es mussten sich 4 von 8 Spieler im K.O. System in die Hauptrunde spielen, in der 4 Gesetzte auf sie warteten. Die Endspiele waren am Finalwochenende geplant, doch die Qualifizierten waren alle im Hockey engagiert und so entschied die Turnierleitung, die Halbfinal- und Finalsiege der Haupt- und Nebenrunde in der darauffolgenden Woche stattfinden zu lassen. In der Nebenrunde setzte sich Anton Heuer gegen Philippe Le durch, die Hauptrunde entschied Moritz Junghans gegen Bendix Bitting für sich. Die Siegerehrung war ja für alle Konkurrenzen schon gelaufen und trotzdem sollte es einen gemeinsamen Abschluss geben und aus diesem Grund lud die Turnierleitung zu einem Padel Doppel mit anschließender Pokalübergabe ein.

Bei den Mädchen konnte sich Greta Schulenburg durchsetzen und wurde Erste in einem 4er Hauptfeld jede gegen jede vor Holly Quast.

Auch Kim Ahnfeld, Klara Jansen, Lucy Rosenau und Carlotta Lennertz spielten bei den 12-jährigen Mädchen im 4er Kästchen, jede gegen jede, den 1. Platz aus. Gewonnen hat Kim Ahnfeld, gefolgt von Klara Jansen. Dritte wurden Lucy Rosenau und Carlotta Lennertz, die sich über ihren Pokal für den 3. Platz freuten.

In der U12 männlich waren 7 Spieler gemeldet und die Sieger aus der 1. Runde sollten im Hauptfeld den Platz 1,2, und 3 ausspielen, die Platzierten in der Nebenrunde. Leider erkrankten 2. Spieler nach der Auslosung und das Teilnehmerfeld reduzierte sich auf Bob Hackethal und Julius Plenge in der Nebenrunde. Bob konnte das Endspiel für sich entscheiden und freute sich sehr über den Pokal. In der Hauptrunde wurde Johann Elbrecht seiner Favoriten Rolle gerecht und verwies Lukas Mußler und Karl Neubersch auf die Plätze zwei und drei.

Erstmalig gab es die Konkurrenz U15m mit 10 Teilnehmer. Auch hier herrschte Termindruck, da einige Spieler auf Klassenreise waren. Es wurde eine Qualifikation in das Halbfinale der Hauptrunde gespielt, alle anderen Spieler traten in der Nebenrunde noch einmal gegeneinander an. Gewonnen hat diese Jonas Mußler vor Levi Hauer. In der Hauptrunde konnte sich in einem sehr spannenden Finale Jacob Lennertz gegen Paul Laage durchsetzen und nahm aus den Händen seiner Mutter Julia den Siegerpokal entgegen, unser neuen Jugendwartin Tennis.

Nachdem alle Pokale und Medaillen verliehen waren, lud die Tennis Jugendabteilung alle Akteure zu einem gemeinsamen Ausklang ein und vor dem Grill von Ebru bildete sich eine lange Schlange mit Eltern, Spielern und Geschwister. Bei Bratwurst und Softgetränk schließ man die vergangenen Tage Revue passieren und fand die Rücksichtnahme auf Termenschwierigkeiten gut, denn es war jederzeit ein fairer Ablauf der Spiele gewährleistet.

Meinen herzlichen Dank an Michael Schulz, den Jugendtrainern, allen Mitwirkenden und Eltern für Eure Hilfe - ohne Euch geht gar nichts! **Andreas Krauß**



Jonas Mußler, Levi Hauer, Jannik Bielenberg



Karl Rattermann, Fritz Rattermann, Maxi Steigemann



Valentin Streckwall, Jonas Bielenberg, Julian Tornai, Ludwig Burkert



Greta Schulenburg, Holly Quast, Ava Ahnfeld, Greta Brandes



Philippe Le, Oascar Iversen, Niklas Volkmann



Smilla Brameier, Amila Ahrary, Aletta Greese, Clara Landsberg



Carlotta Lennertz, Lucy Rosenau, Kim Ahnfeld, Klara Jansen



Paulina Ponath, Mia Sönmezler, Sophia Habib



Anton Heuer, Moritz Junghans, Fokko Greese, Henry Brasche



Jon Prange, Niklas Hermann, Johann Sefirow



Celia Plenge, Ida Hansen



Moritz Junghans, Paul Möller, Bendix Bitting, Fokko Greese



Oskar Herrmann, Johann Volkmann



Jonte Dankert, Paul Heuer



Julius Plenge



Lina Heffter



Lennart Landsberg, Johann Volkmann, Oskar Herrmann



Malu Parada, Celia Plenge, Isabell Dettenborn, Felicitas Lennertz



Lukas Mußler



Paul Jansen



Paul Laage, David Möller

DIE ERGEBNISSE DER CLUBMEISTERSCHAFTEN 2025

TENNISOLYMPIADE MÄDCHEN

Gold Antonia Deiß
Silber Maxima Gäde
Bronze Carlotta Schwermer

TENNISOLYMPIADE JUNGEN

Gold Jannis Tornai
Silber Lio Linemann
Bronze Alex Neubersch
Bronze Maxi Neubersch

U7 weiblich Hauptrunde

1. Platz Lina Heffter
2. Platz Mia Sönmezler
3. Platz Paulina Ponath
3. Platz Sophia Habib

U7 männlich Nebenrunde

1. Platz Oskar Herrmann
2. Platz Johann Volkmann
3. Platz Tristan Nordmeier
3. Platz Lennard Landsberg

U7 männlich Hauptrunde

1. Platz Paul Heuer
2. Platz Jonte Dankert
3. Platz Henri Miekley

U8 weiblich Hauptrunde

1. Platz Aletta Greese
2. Platz Clara Landsberg
3. Platz Smilla Brameier
3. Platz Amila Ahrary

U8 weiblich Nebenrunde

1. Platz Paulina Verseman
2. Platz Louisa Glockemann
3. Platz Leny Rosenau
3. Platz Emilia Kazio

U8 männlich Nebenrunde

1. Platz Fritz Rattermann
2. Platz Karl Rattermann
3. Platz Maxi Steigemann

U8 männlich Hauptrunde

1. Platz Niklas Hermann
2. Platz Jon Prange
3. Platz Johann Sefirow

U9 weiblich Hauptrunde

1. Platz Isabell Dettenborn
2. Platz Malu Parada
3. Platz Felicitas Lennertz
3. Platz Celia Plenge
3. Platz Ida Hansen

U9 männlich Nebenrunde

1. Platz Niklas Volkmann
2. Platz Oskar Bütecke
3. Platz Paul Jansen
3. Platz Oscar Iversen

U9 männlich Hauptrunde

1. Platz Ludwig Burkert
2. Platz Julian Tornai
3. Platz Jonas Bielenberg
3. Platz Valentin Streckwall

U10 weiblich Hauptrunde

1. Platz Holly Quast
2. Platz Greta Schulenburg
3. Platz Ava Ahnfeld
3. Platz Greta Brandes

U10 männlich Nebenrunde

1. Platz Anton Heuer
2. Platz Philippe Le
3. Platz Jakob Mußler
3. Platz Henry Brasche

U10 männlich Hauptrunde

1. Platz Moritz Junghans
2. Platz Bendix Bitting
3. Platz Fokko Greese
3. Platz Paul Möller

U12 weiblich Hauptrunde

1. Platz Kim Ahnfeld
2. Platz Klara Jansen
3. Platz Lucy Rosenau
3. Platz Carlotta Lennertz

U12 männlich Hauptrunde

1. Platz Jacob Lennertz
2. Platz Lukas Mußler
3. Platz Bob Hackethal
3. Platz Arne Dettmer

U14 männlich Nebenrunde

1. Platz Bob Hackethal
2. Platz Julius Plenge

U14 männlich Hauptrunde

1. Platz Johann Elbrecht
2. Platz Lukas Mußler
3. Platz Karl Neubersch

U15 männlich Nebenrunde

1. Platz Jonas Mußler
2. Platz Levi Hauer
3. Platz Henri Schröder

U15 männlich Hauptrunde

1. Platz Jacob Lennertz
2. Platz Paul Laage
3. Platz Valentin Kische
3. Platz David Möller



WIR DRÜCKEN
DIE DAUMEN
FÜR DEN
WIEDERAUFSTIEG



MOIN LIEBE KLIPPER,

Mit großem Selbstvertrauen und einem jungen, motivierten Kader sind wir voller Vorfreude in die neue Herausforderung der Hallensaison der 2. Bundesliga gestartet. Seit Jahren tritt unsere Mannschaft in der Halle sehr konkurrenzfähig auf und dieses Niveau wollen wir auch in diesem Winter bestätigen.

Unsere Vorbereitung begann am 1. und 2. November mit zwei intensiven Trainingseinheiten, bevor wir in den regulären Trainingsalltag eingestiegen sind. Zwischen dem 6. und 23. November absolvierten wir mehrere Testspiele gegen Heimfeld, Mariendorf aus Berlin, den UHC, den DHC Hannover, Rissen und Polo. Diese Partien zeigten uns deutlich, dass noch Luft nach oben ist, aber auch, welches Potenzial in unserem jungen Team steckt. Besonders gefreut hat uns der Besuch der indonesischen Nationalmannschaft am 20. November, mit denen wir einen großartigen gemeinsamen

Hockeytag auf unserer Anlage verbringen konnten. Insgesamt erlebten wir während der Vorbereitung sowohl gute als auch weniger gute Auftritte. Von Spiel zu Spiel war eine Verbesserung zu erkennen, dennoch war schwer einzuschätzen, wo wir im Ligavergleich tatsächlich stehen. Umso gespannter waren wir auf den ersten Spieltag, der direkt einen echten Härtestest bereithielt: Zu Hause am Eckerkamp gegen den Braunschweiger THC, gegen den wir uns 2024 im Aufstiegsrennen Richtung 1. Bundesliga durchsetzen konnten.

Auch personell gab es einige Veränderungen. Leider müssen wir im ersten Teil dieser Hallensaison auf unseren Co-Trainer Maxi Schendel verzichten, der mit der U21 in Indien unterwegs ist. Dafür unterstützt uns Fritz Petersen an der Seite unseres Headcoaches Peter Krueger, wofür wir sehr dankbar sind. Vollendet wird unser Trainerteam durch unseren Athletiktrainer Maurice und unsere

Physiotherapeutin Lara. Nicht zu vergessen sind unsere Betreuerinnen Leonie und Mimi Bogdhan. Außerdem konnten wir mit Florian Baur im Tor, Leonard Kraxner vom UHC und Lukas Weitze aus Marienthal drei Neuzugänge begrüßen. Besonders freuen wir uns auch über die Rückkehr von Niklas Weiher aus dem Ruhestand sowie über die Unterstützung des kroatischen Nationalspielers Gregor Fujs für die Hallensaison. Insgesamt präsentieren wir uns als sehr junges Team mit vielen eigenen Jugendspielern, die sich auf dem Weg in die 1. Herren befinden oder diesen Schritt bereits geschafft haben.

Am 29. November starteten wir schließlich in die 2. Bundesliga. Im ersten Saisonspiel am Eckerkamp trennten wir uns mit einem furiosen 6:6. Vor der Partie hätte man diesen Punkt vielleicht sofort mitgenommen, rückblickend wäre jedoch sogar noch

mehr möglich gewesen. Dieser Eindruck gibt uns wichtigen Rückenwind für die kommenden Wochen.

Am 6. Dezember in Rissen und am 7. Dezember gegen Marienthal stand das erste Doppelwochenende an, in dem wir unbedingt unsere ersten drei Punkte einfahren wollten. Dieses Ziel konnten wir erreichen und nahmen nach zwei identischen 5:7 Endständen insgesamt sechs Punkte mit nach Hause. Erwähnenswert ist der Altersschnitt an diesem Wochenende, der bei lediglich 20,5 Jahren lag.

Nun sind wir heiß auf die letzten beiden Spiele des Jahres 2025. Gegen den DHC Hannover (9:9) am 13. Dezember und gegen den TTK am 20. Dezember wollen wir erneut punkten und uns die bestmögliche Ausgangslage für den Rest der Saison 2026 sichern.

Ein riesiges Dankeschön geht an den großartigen Support der gesamten Klipper THC Familie. Ihr seid der Wahnsinn und wir sind stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns auf die weitere Saison mit euch.

Eure 1. Herren

Wir planen
was Menschen bewegt.

PINCK INGENIEURE
steht für innovative Lösungen in der
technischen Gebäudeausstattung.
Wir verbinden Leidenschaft für Technik
mit Teamwork, Präzision und Verantwortung.





BEREIT FÜR DEN BUDENZAUBER

DIE 1. DAMEN HABEN BOCK!

Nach einer intensiven Vorbereitung sind wir nun mit voller Vorfreude in die Hallensaison gestartet. Die letzten Wochen waren pure harte Arbeit, in denen wir uns als Team weiterentwickelt haben. Neben zahlreichen Trainingseinheiten und Trainingsspielen konnten wir vor allem eines erreichen: Eine einheitliche stolze Mannschaft. Auch unser Hallenneuzugang Michaela Wienert von den 1. Damen des UHC's bereichert und verstärkt das Team wertvoll.

Sportlich durften wir bereits performen. Unser erstes Spiel gegen Heimfeld erwies sich als echtes Hallenspektakel, inklusive einer Unterzahlphase von drei gegen fünf... Zwar kann man noch nicht von Perfektion sprechen, aber unser Kampfgeist, Wille und das Vertrauen ineinander führten schlussendlich zu einem 6:4 Sieg! Auf diesen wurde am Abend gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt im Stadtpark angestoßen (siehe Bild). So darf es gerne weitergehen.

Ein riesiges Dankeschön gilt natürlich auch unserem Trainer- und Betreuer-Team Caro, Andrea, Jimmy, Björn, Philip und Mo, die uns mit viel Leidenschaft, Geduld und Energie auf die die Halle vorbereitet haben.

Eure 1. Damen



WERDE TORPATE

FÜR DIE HALLENSAISON 25/26 DER 1. DAMEN

WERDE TORPATE!
FÜR DIE HALLENSAISON 25/26

Liebe Familie, Freunde und Fans des Klipper THC, es ist wieder soweit – die Hallensaison beginnt, die Schuhe quietschen, die Halle bebt und der Budenzauber steht vor der Tür! Dieses Jahr habt ihr die besondere Möglichkeit, Torpatin oder Torpate unserer 1. Damen zu werden – für eine oder mehrere Spielerinnen eurer Wahl oder gleich für das ganze Team. Mit eurer Patenschaft unterstützt ihr uns direkt: Ihr helft, Teamaktionen zu ermöglichen, Ausrüstung zu finanzieren und unseren starken Zusammenhalt weiter zu stärken – genau dieser Teamgeist macht unseren Verein so besonders. So funktioniert die Torpatenschaft:

- Unterstützt eine oder mehrere Spielerinnen einzeln – z. B. mit einem Betrag pro Tor
- Unterstützt das gesamte Team – pro Teamtor oder Punkt
- Oder leistet eine einmalige Unterstützung, unabhängig von Toren oder Punkten

Ihr entscheidet selbst, wie ihr euch einbringen möchtet – alles ist möglich, nichts verpflichtend. Jede Unterstützung zählt und macht einen echten Unterschied. Werdet Teil unserer Saison und fiebert mit „eurer/euren“ Spielerinnen mit. Vielen Dank für eure Unterstützung – gemeinsam starten wir voller Leidenschaft in die Hallensaison!

Eure 1. Damen

FIGHTEN & ALS TEAM ZUSAMMENHALTEN

DIE 2. & 3. DAMEN



Die Hallensaison bedeutet für uns jedes Jahr eine besondere Herausforderung: Der Spielplan ist eng getaktet, die Belastung hoch und mit gleich zwei Teams – den 2. und 3. Damen – sind sowohl Spielerinnen als auch Trainer permanent gefordert, flexibel und belastbar zu bleiben. Umso wertvoller ist für uns die Unterstützung der U18-Spielerinnen, die sich nahtlos integrieren und uns in entscheidenden Momenten verstärken. Die 2. Damen sind in der Oberliga mit einer unglücklichen Niederlage in die Saison gestartet, konnten danach aber souverän punkten. Mit wachsendem Selbstbewusstsein und klarer Spielstruktur rücken wir wieder näher an die Tabellenspitze – ein Platz im oberen Feld bleibt fest im Blick.

Auch die 3. Damen können stolz auf ihren bisherigen Saisonverlauf sein: Aus den ersten sechs Spielen holten wir starke 15 Punkte und damit das vorweihnachtliche Ziel bereits vorzeitig. Doch wie man weiß, wird die Rückrunde oft zur Nervenprobe. Trotz aller Intensität bleibt die Motivation hoch. Wir haben weiter richtig Bock, uns reinzuwerfen, zu fighten und als Team zusammenzuhalten. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Weihnachtszeit, um wieder Kraft zu tanken und im neuen Jahr voll anzugreifen.

Eure 2. & 3. Damen



RÜCKBLICK 2025

HIGHLIGHTS AUS DER HOCKEYJUGEND

Ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns – voller sportlicher Erfolge, großartiger Momente und vieler Menschen, die unsere Jugendabteilung so lebendig machen. Als Hockeyjugend-Vorstand blicke ich mit Begeisterung und Dankbarkeit auf die vergangenen Monate zurück.

SPORTLICHE ERFOLGE, DIE SICH SEHEN LASSEN KÖNNEN

Unsere Jugendteams haben eine fantastische Feldsaison gespielt. Gleich vier Mannschaften gehörten 2025 zu den Top 12 in Deutschland, drei Teams schafften es sogar unter die Top 8. Besonders stolz bin ich auf die wU16 und mU16, die den 2. und 3. Platz in ganz Deutschland erreichten – ein hervorragendes Ergebnis, das zeigt, wie stark unsere Nachwuchsarbeit ist. Erwähnenswert ist zudem, dass die wU16 in dieser Konstellation bereits zum dritten Mal Norddeutscher Meister geworden ist.

Auch unsere jüngeren Teams waren bei den Hamburger Meisterschaften gut vertreten und haben sich dort toll präsentiert.

TALENTE, DIE ÜBER SICH HINAUSGEWACHSEN SIND

Wir durften uns 2025 über eine Vielzahl an Klipper-Nachwuchstalente freuen, die für Auswahlmannschaften im Einsatz waren. Unser besonderer Glückwunsch gilt: Oskar Brando, Jan Dippel, Lasse Duncker, Kim Gorski, Jorne Grunau, Caspar Hartmann, Max Krueger, Philippa Lahrtz, Peter Linden, Hugo Lindemann, Liv Matthies, Ella Mylius und Len Schneider. Ihr seid tolle Botschafter:innen für unseren Verein – macht weiter so!

STARKES TRAINERTEAM – UNSER FUNDAMENT

Wir haben das große Glück, ein hervorragend ausgebildetes Trainerteam zu haben, mit inzwischen vier A-Trainern, zwei davon – Maxi und Klaas – auf dem Weg zum Diplomtrainer. Neu im Team unterstützen Lotta (duale Studentin) und Dorian (FSJler) vor allem beim Training der Kleinsten. Vielen Dank an euch alle für eure Leidenschaft, Professionalität und Geduld.

FERIENSPASS: UNSERE KLIPPER HOCKEYCAMPs

Die Camps waren auch in diesem Jahr ein echtes Highlight: Insgesamt 250 Kinder nahmen über das Jahr verteilt teil und füllten unsere Anlage mit Energie, Freude und sportlicher Neugier. Für einige Kinder waren die Camps die ersten Schritte im Hockey, für andere eine perfekte Ergänzung zum Mannschaftstraining – für alle aber eine sportlich-schöne Erfahrung.

GROSSE EVENTS, GROSSARTIGE GEMEINSCHAFT

2025 war auch ein Jahr der Turniere und gemeinsamen Erlebnisse. Wir haben erneut das Dreikönigsturnier, den Eulen Cup und Hockey for Bs erfolgreich auf die Beine gestellt. Dazu kam ein zauberhaftes Mini-Bambini-Turnier – ein perfekter Einstieg für unsere jüngsten Hockeyspieler:innen. Ein absolutes Highlight war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der wU16 bei uns auf der Anlage. Das Wetter hat es uns wirklich nicht leicht gemacht, aber organisatorisch waren wir sensationell aufgestellt! All diese Veranstaltungen wären nicht möglich ohne den großartigen Einsatz unserer Eltern. Ihr habt wieder einmal gezeigt, was Engagement, Gemeinschaft und Vereinsliebe bedeuten. Vom Catering über Auf- und Abbau bis zu Fahrdiensten: Ihr habt absolut performt – vielen Dank dafür!

MAXI SCHENDEL WELTMEISTER MIT DEN DHB-EAGLES (MU21)

Darüber hinaus freuen wir uns sehr euch mitteilen zu können, dass unser Trainer Maxi Schendel am 10.12.2025 mit den DHB-Eagles (mU21) Weltmeister geworden ist. Maxi war als Teil des Staff-Teams bei der männlichen U21-Weltmeisterschaft in Indien mit dabei und somit maßgeblich am Erfolg der Mannschaft beteiligt.

Der gesamte Klipper ist unglaublich stolz auf dich, Maxi. Danke für deinen Einsatz, deine Leidenschaft und dafür, dass du diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben hast. Herzlichen Glückwunsch zum Weltmeistertitel!

AUSBLICK & WÜNSCHE FÜR 2026

Ihr wisst, ich bin Sportlerin – und ich möchte immer ein Stück besser werden. Genauso wünsche ich mir, dass auch wir als Klipper Familie weiter zusammenwachsen und uns gemeinsam entwickeln. Viele von euch engagieren sich bereits auf beeindruckende Weise, und dafür bin ich sehr dankbar – dieses Miteinander ist das Herz unseres Klippers. Für 2026 wünsche ich mir deshalb vor allem, dass wir diesen positiven Weg gemeinsam fortsetzen:

- Vertraut unseren Trainer:innen und Betreuer:innen – sie begleiten eure Kinder mit viel Fachwissen und Herz.
- Unterstützt eure Kinder darin, Teamplayer zu sein – Hockey ist und bleibt ein Mannschaftssport.
- Engagiert euch im Verein – Vereinsarbeit funktioniert nur, wenn viele mitmachen. Jede helfende Hand macht einen Unterschied.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR AUCH 2026 ZU EINEM FANTASTISCHEN JAHR FÜR UNSERE HOCKEYJUGEND MACHEN.

Eure Katha | Vorstand Hockeyjugend



Gemeinsam ins neue Jahr starten

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie?

Als Ihr wertvoller und kompetenter Partner vor Ort begleiten wir Sie bei Ihrem Vorhaben – ganz individuell und so diskret, wie Sie es wünschen.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 182 905 50
M +49 171 28 24 474

HIR HAMBURG
INTERNATIONAL
REALTY

Große Elbstraße 45 | 22767 Hamburg
Frahredder 8 | 22393 Hamburg
info@hir.immobilien
www.hir.immobilien



FINAL FOUR IN AACHEN

DIE MU16 ERREICHT DAS FINALE

- Was für eine Saison.
- Was für zwei unglaubliche Wochenenden.
- Was für ein Team.

Die mU16-Jungs haben eine herausragende Feldsaison hinter sich – voller Leidenschaft, Kampfgeist, Teamspirit und Emotionen. Am Ende stand der Einzug **ins Final Four der Deutschen Meisterschaft** in Aachen – ein riesiger Erfolg für Mannschaft, Trainer und den gesamten Verein.

Hamburger Meisterschaft: Finale auf Augenhöhe
Schon das Hamburger Finale war ein echter Krimi. Nach einer starken Saison unterlagen die Jungs nur knapp mit 0:1 gegen den HTHC. Doch an Aufgeben war nicht zu denken. Mit einem souveränen Sieg im Qualifikationsspiel gegen Braunschweig war klar: **Die Reise zur Deutschen Zwischenrunde ist gebucht!**

Norddeutsche Meisterschaft: Ein Hamburger Vierkampf

Bei der Norddeutschen Meisterschaft beim UHC trafen sich – wie schon fast gewohnt – die vier

Hamburger Topteams wieder. Im Finale stand erneut der HTHC gegenüber. Nach einem intensiven Spiel und einem Unentschieden in der regulären Spielzeit musste das Penaltyschießen entscheiden. Leider verloren die Jungs hauchdünn und verpassten den Titel als Norddeutscher Meister knapp. Aber als Nord 2 ging es weiter – Richtung Berlin zur Zwischenrunde.

Zwischenrunde in Berlin: Die „Todesgruppe“

Schon beim UHC wurde gemunkelt: „Ihr seid in der Todesgruppe.“ (Zehlendorfer Wespen, München & RW Köln).

Doch das schreckte niemanden aus der Truppe, denn die Ansage von Maxi Schendel war eindeutig. Es gibt nur ein Team, welches uns schlagen kann und das sind wir selbst.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Jungs mit einem 4:3 gegen den MSC ins Achtelfinale – nach einer komfortablen 3:0-Führung machte es das Team in der 2. Halbzeit noch einmal unnötig spannend.

Im Viertelfinale warteten die **Zehlendorfer Wespen**, welche Rot-Weiß Köln souverän 5:0 geschlagen hatten.

Wieder Nervenkitzel pur: Denn die Mannschaft setzte den Spielplan des Trainers nicht um, so dass es zur Halbzeit eine klare Ansage von Maxi gab. Bis ins dritte Viertel lag Klipper 0:2 zurück. Doch dann kam die Wende – Ausgleich sieben Minuten vor Schluss, Siegtreffer drei Minuten später. Was für eine Energieleistung! Das Team mit dem größeren Siegeswillen hatte gesiegt und wir nehmen positiv mit, das Team kann Rückstände aufholen. Berlin war besiegt – Aachen, wir kommen!

Final Four in Aachen:

Hockey-Drama im Dauerregen

Der HC Aachen hatte den Zuschlag zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft bekommen – und drei Hamburger Teams (Klipper, UHC, HTHC) machten sich auf den Weg ins Rheinland. Es war exakt die gleiche Konstellation wie vor 2 Jahren bei dem Final 4 in Hamburg.

Im Halbfinale traf Klipper auf **Uhlenhorst Mülheim**, den West-Meister – ein Spiel auf Augenhöhe bei Dauerregen, Wind und Kälte. Wir gehen mit 1:0 durch einen 7 Meter in Führung. Ein reguläres Tor zum 2:0 wurde leider nicht gegeben. Ein Festival der nicht nachvollziehbaren Schiedsrichter-Entscheidungen folgte.

Die mitgereisten Eltern und Fans gaben alles, genauso wie die Jungs auf dem Platz. Nach einem packenden 2:2 musste das Penaltyschießen entscheiden – leider mit dem bitteren Ende für Klipper. Die Enttäuschung war natürlich bei allen riesig und es brauchte einige Stunden, bis die Stimmung der Jungs wieder auf normalem Niveau war.

Besonders hart: Für einige war es bereits die dritte Halbfinalniederlage bei einer Deutschen Meisterschaft. Und zu allem Unglück verletzte sich Felix schwer am Finger und musste noch am Abend operiert werden – **gute Besserung, Felix! Danke für Deinen Support am Sonntag.**

Ein emotionales Spiel um Platz 3

Am Sonntag wartete im Spiel um Platz 3 der UHC – und es wurde ein Wahnsinns-Match.

2:0-Führung, 2:4-Rückstand zur Halbzeit, dann vier Tore in Folge, darunter ein absolutes Traumtor von Oscar – eine „Aggi“ aus dem Nichts in den Winkel, **Tor des Jahres!** 6:4 kurz vor Schluss – doch UHC glich tatsächlich 20 Sekunden vor Ende noch aus. 6:6!

Ein Spiel, das keinen Verlierer verdient hatte. Trainer und Offizielle entschieden spontan: Kein Penaltyschießen, **zwei Dritte Plätze!** Herzlichen Glückwunsch, Jungs – ihr könnt wirklich stolz auf euch sein!

Hockey-Familie Klipper: Zusammenhalt pur

Nach Aachen wurde gefeiert – und wie! Der Rückweg im Zug war laut und fröhlich. Auch wenn Zugchef Herr Böhme nicht begeistert war, hatten alle ihren Spaß.

Zurück in Hamburg wartete um 23 Uhr ein großartiger Empfang im Club – mit Spalier, Applaus und

Gänsehautmomenten. Zusammen mit der wU16, die ebenfalls eine starke Saison gespielt und das Finale „daheim“ nur knapp verloren hatte, wurde noch lange gefeiert. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die wU16.

Captain Max bedankte sich im Namen der Mannschaft bei **Dörte, Michi, Peter und Maxi** – für unermüdlichen Einsatz, Herzblut und Unterstützung über die gesamte Saison.

Ausblick

Jetzt geht der Blick nach vorn: **Hallensaison – wir kommen!** Wenn eines sicher ist, dann das: Wir haben wieder einmal Blut geleckt und werden alles reinhauen, um so weit wie nur möglich zu kommen. O-Ton Maxi Schendel: ich habe Bock mit der Truppe mehr zu erreichen – wir sind nicht am Ende angelangt.

Wir sind uns sicher, die Mannschaft, der Betreuerstab und die Eltern haben Lust auf mehr. Somit heißt es, anpacken, planen und ein gutes Umfeld für die Mannschaft schaffen.





VIZEMEISTER, VIZEMEISTER – HEY HEY!

WU16

Als wir im April in die Feldsaison 2025 gestartet sind, standen wir vor einigen Herausforderungen: Verletzungen und Auslandsaufenthalte führten dazu, dass unser Team zunächst nicht in voller Stärke antreten konnte. Doch all unsere wU16-Spielerinnen haben diese Situation mit großem Einsatz, Zusammenhalt und Kampfgeist gemeistert. Statt sich entmutigen zu lassen, haben sie alles gegeben, um wertvolle Punkte zu sichern. Nach den Sommerferien waren wir wieder in Vollbesetzung und die Mädchen haben ein intensives und fröhliches Trainingslager mit Björn in Warnemünde absolviert. Dort wurde nicht nur an der Technik gefeilt – auch Teambuilding stand im Fokus. Die Mädchen lernten, Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. „Do it yourself“ war das Motto – mit spürbarer Wirkung auf und neben dem Platz. Dieses Team war wieder zusammengewachsen. Gestärkt und voller Motivation ging es Mitte September zur Hamburger Meisterschaft auf die Anlage des HTHC in Langenhorn. Durch eine Nieder-

lage gegen den UHC und einem Sieg über Alster sicherten wir uns einen starken dritten Platz – eine Leistung, die zeigte, wie sehr die Arbeit der vergangenen Wochen Früchte trug. Mit viel Trainingsfleiß und großem Teamgeist folgte im Quali-Spiel gegen den Bremer HC (3:1) der verdiente Einzug in die Norddeutsche Meisterschaft – und dort zeigten unsere Mädels ihre beste Form! Nach einem Revanche-Spiel und einem beeindruckenden Sieg über den UHC stand fest: Die wU16 des Klipper THC steht zum dritten Mal in Folge im Finale der Norddeutschen Meisterschaft! Im Endspiel gegen Alster überzeugte das Team mit einer souveränen Leistung und sicherte sich ohne gegnerischen Torschuss den dritten Titel der Norddeutschen Meisterschaft in Serie. Eine bemerkenswerte Teamleistung über drei Jahre hinweg! Mit dem Einzug in die Norddeutsche Meisterschaft war auch die Teilnahme an der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft gesichert – zwei K.O.-Spiele, die über den Einzug in die „Final Four“ entscheiden. Als Nord-1-Team durften wir diese

spannenden Partien auf unserer eigenen Anlage austragen. Bei bestem Herbstwetter starteten wir am Samstag gegen den Club Raffelberg und siegten souverän mit 3:0 – ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Final Four. Am Sonntag wartete der Nürnberger HTC, der tags zuvor mit 8:0 gegen den TFC Ludwigshafen beeindruckt hatte. Doch unser Team ließ sich nicht beirren und gewann mit einer klugen und konsequent umgesetzten Spielstrategie verdient mit 3:0. Damit stand fest: Final Four der Feldsaison 2025! Was im Frühjahr noch wackelig begann, entwickelte sich zu einer beeindruckenden Erfolgsserie – unaufhaltsam stark! Doch wo sollte die Deutsche Meisterschaft stattfinden? Für die wU16 war noch kein Austrichter gefunden – und da wir gerne Gastgeber sind und auf eine engagierte Elternschaft sowie eine großartige Klipper-Community zählen können, haben wir uns beworben und den Zuschlag bekommen. Durften wir davon träumen, auf der eigenen Anlage endlich

den blauen Wimpel zu holen? ...träumen darf man immer. Dann lief die Orga-Maschinerie auf Hochtouren: Liveticker, Ausrichter-Tisch, Team-Betreuung, Kommentatoren, Kamera – alles musste stehen. Parallel wurde intensiv trainiert, das Team eingeschworen und die Gegner analysiert: Wo liegen deren Schwächen? Wie müssen wir spielen, um unser Tor sauber zu halten? Unsere Mädels zogen sich für maximale Konzentration ins Hotel nahe der Anlage zurück – der Fokus war klar: Finale daheim! Unsere Trainer bereiteten das Team akribisch auf die entscheidenden Spiele vor – mit Videoanalysen, Strategiebesprechungen, Motivationsfilmen und unermüdlichen Eckentrainings. Abends wie morgens wurden die Spielerinnen mental und taktisch eingestellt, Einzelgespräche geführt und jedes Detail durchdacht. Dieser professionelle und leidenschaftliche Einsatz legte den Grundstein für das, was folgen sollte.... Doch im Halbfinale wartete mit den Zehlendorfer

Wespen ein starker Gegner, der in Berlin mit gleich zwei Top-Teams Platz 1 und 2 der Regionalliga belegt hatte. Aber unsere Spielanalyse ging auf: Wir standen defensiv kompakt, ließen kaum Chancen zu – doch auch die Wespen verteidigten stark. Am Ende stand es 0:0. Die intensive Vorbereitung und die mentale Stärke, die unsere Trainer vermittelt hatten, zahlten sich aus, denn vor dem Penalty-Schießen hatten wir keine Angst – im Gegenteil: Wir waren bereit! Mit fünf erfahrenen, nervenstarken Schützinnen und einer Torhüterin, die in Drucksituationen glänzt, gingen wir selbstbewusst ins Shoot-out. Emma parierte sensationell, wir trafen, verschossen, kämpften – und als unser vermeintlich entscheidendes Tor wegen „runder Seite“ nicht gegeben wurde (wir hatten schon gejubelt!), wurde es noch einmal richtig spannend. Dann der Moment der Wahrheit: Ema im Tor, die letzte Gegnerin läuft an – und unsere Torhüterin hält! Finale! Deutsche Meisterschaft 2025 – wir sind

dabei! Strahlende Gesichter überall – bei unseren Spielerinnen, Trainern, Betreuerinnen, Eltern und der gesamten Klipper-Familie. Was für eine unglaubliche Entwicklung, was für ein Teamgeist, was für eine Saison! Dann der Final-Sonntag – es regnete in Strömen. Wasser kam aus allen Richtungen, unser Kunstrasen musste mit Schnee-Schaufeln freigeräumt werden. Typisch Hamburg – Regen kennen wir, das schreckt uns nicht. Doch diesmal war es zäh. Trotz einer frühen 1:0-Führung fanden wir nicht ganz in unseren Rhythmus. Eine Regenpause brachte uns zusätzlich aus dem Flow – und Mannheim, selbst nach einem nervenaufreibenden Penalty-Sieg gegen den Münchner SC ins Finale eingezogen, zeigte seine ganze Stärke. Der Ausgleich fiel, und 90 Sekunden vor Schluss rollte der Ball – gefühlt in Zeitlupe – zum 1:2 über unsere Torlinie. Unsere letzte Ecke brachte nichts mehr ein. Wie gern hätten wir uns noch einmal ins Shoot-out gekämpft. Doch es sollte nicht sein – Vizemeiste-



rinnen der Feldsaison 2025! Eine herausragende Leistung, auf die wir mit Stolz blicken dürfen. Klar war der Frust groß – der Traum so nah, die Chance zum Greifen. Dieses Team hat sich unglaublich weiterentwickelt, alles hätte perfekt gepasst, um das Hockey-Märchen wahr werden zu lassen. Doch genau in solchen Momenten zeigt sich wahre Stärke: wieder aufzustehen, zusammenzuhalten und stolz zu sein auf das Erreichte. Und das gelang! Nach einer heißen Dusche, lauter Musik, frischem Outfit und mit einer Menge guter Laune kamen unsere Mädchen unter einem Hockeyschläger-Spazier vieler Klipperaner zurück ins Clubhaus – alle im (warum eigentlich?) verkehrt herum getragenen Klipper-Trikot, begleitet von jubelnden Freunden, Eltern und Fans. Und genau das macht uns aus: Teamgeist, Zusammenhalt und Stolz – bislang auch ohne blauen Wimpel (in der Halle greifen wir wieder an...). Wir sind große Fans unserer Klipper-Jugend! Die engagierte und herausragende Arbeit im Kinder- und Jugendbereich sorgt dafür, dass Klipper regelmäßig mindestens in den Zwischenrunden

der Deutschen Meisterschaften vertreten ist – Chapeau an alle, die dazu beitragen! Ein ganz besonderes Lob geht an unsere Spielerin Philippa Lahrtz, die nicht nur seit Jahren konstant starkes Hockey für und mit uns spielt, sondern dieses Mal auch ins All-Stars-Team gewählt wurde – herzlichen Glückwunsch, liebe Pippa! Für zusätzliche Gänsehaut sorgten am Abend unsere Knaben, die gegen 23:30 Uhr drittplatziert aus den Final Four in Aachen zurückkehrten – und damit die Stimmung im Clubhaus noch einmal richtig zum Kochen brachten! Herzlichen Glückwunsch an euch alle – ihr seid großartig und beschert uns immer wieder spannende, unvergessliche Momente! Mit einem weinenden, und einem sehr stolzen Auge geht diese Feldsaison zu Ende. Die U16 ist die Königsklasse im Hockey – viele Spielerinnen wechseln danach in den Erwachsenenbereich. Gerade deshalb wäre der Titel die Krönung gewesen. Doch was bleibt, ist viel wertvoller: Zusammenhalt, Freude und Leidenschaft für unseren Sport. Also: aufstehen, Krönchen richten, weitermachen –

mit Spaß, Teamgeist und jeder Menge Herz! Ein riesiges Dankeschön an unser gesamtes Team – und ganz besonders an unseren Haupttrainer Björn, unterstützt durch unseren Trainer Jimmy, die mit Leidenschaft, Struktur und Professionalität Woche für Woche alles gegeben haben: für die Entwicklung jeder einzelnen Spielerin, für Teamgeist und Taktik, für Motivation und mentale Stärke. Euer Einsatz – von der Vorbereitung über Videoanalysen, Motivationsfilme, Teambuilding bis hin zu zahllosen Gesprächen – war die Basis für diesen großartigen Erfolg! Ebenso ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuerinnen Cendrine und Maja – und natürlich an alle unsere tollen Spielerinnen, die diese Saison mit so viel Einsatz und Begeisterung gespielt haben. Und ein großes Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen, deren Unterstützung die Organisation der Deutschen Meisterschaft überhaupt erst möglich gemacht hat – ohne Euch wäre das alles so nicht machbar gewesen!

CUP ZUR VAHR MU14

Kaum waren die Herbstferien vorbei, da startete die Oberliga schon mit einem Highlight in die Hallensaison 25/26: dem traditionsreichen Cup zur Vahr! Unsere Jungs durften sich direkt zum Saisonauftakt mit starken Gegnern messen – und das in einer tollen Atmosphäre auf der wunderschönen Anlage des Club zur Vahr. Der Club zur Vahr hatte uns außerdem die Möglichkeit gegeben, in Gastfamilien zu übernachten – ein Angebot, das wir natürlich begeistert angenommen haben! Solche Begegnungen machen unsere kleine Hockey-Welt noch ein Stückchen enger und legen oft den Grundstein für langjährige Freundschaften, die weit über das Spielfeld hinausreichen. Also machten sich zehn unserer Oberliga-Spieler mit dem Zug auf den Weg nach Bremen. Die Vorfreude war groß – auch wenn einige Krankheitsfälle und der Turnierplan uns eine kleine organisatorische Herausforderung bescherten. Da Punktspiele immer Vorrang haben, mussten einige Spieler bereits am Samstagabend wieder zurück nach Hamburg reisen, um am Sonntag in der Oberliga antreten zu können. Dafür kamen am Sonntag hochmotivierte und starke B-Knaben nachgereist, sowie mit Nelly eine Top-Trainerin (Danke, liebe Nelly!!!), die unser Team tatkräftig unterstützten. Ein riesengroßes Dankeschön

an euch – ihr wart einfach großartig! Ebenso möchten wir den Torhütern aus verschiedenen Teams, besonders vom gastgebenden Verein, danken. Da unser eigener Keeper krankheitsbedingt ausfiel, habt ihr ohne zu zögern unser Tor gehütet und uns damit enorm unterstützt. Und auch Leni soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben: Unsere U14-Mädchen waren ebenfalls in Bremen, und Leni stand gleich in mehreren Spielen für uns zwischen den Pfosten. Danke, Leni – du warst spitze! Sportlich spiegeln die reinen Ergebnisse leider nicht wider, was die Jungs wirklich auf das Feld gebracht haben. Ja, wir haben jedes Spiel verloren – aber spielerisch und kämpferisch war es ein beeindruckender Auftritt! Unser (sehr) junges Team hat sich gegen teilweise deutlich größere und körperlich stärkere Gegner mutig, konzentriert und mit viel Herzblut behauptet. Genau solche Spiele lassen eine Mannschaft wachsen und zeigen, wie viel Potenzial in unseren Jungs steckt.

Dabei sein ist alles und so sind wir dennoch sehr gut gelaunt und mit vielen wertvollen Erfahrungen am Sonntag zurück nach Hause gefahren! **Eure OL, mU14**



EIN TEAM – EIN ZIEL – EIN POKAL!



Was für eine Saison! Mit Leidenschaft, Teamgeist und ganz viel Herzblut haben sich die Jungs des Oberliga-Teams der mU12 in diesem Jahr Schritt für Schritt an die Spitze gekämpft. Ungeschlagen marschierten sie durch die Saison, das war kein Selbstläufer, auch wenn es auf dem Papier so aussah, sondern eine Teamleistung – ein beeindruckender Erfolg, an dem jeder Einzelne gewachsen ist. Die Hartnäckigkeit, der Ehrgeiz und die Anstrengungen wurden mit dem Titel „Hamburger Meister“ sowie einem Pokal verdient belohnt.

Wenn Teamgeist den Unterschied macht

Diese Mannschaft hat nicht nur Spiele gewonnen, sie hat Charakter gezeigt, sie hat Rückstände aufgeholt, Nervenstärke bewiesen und in den entscheidenden Minuten das Spiel noch gedreht. Anstatt aufzugeben, wenn es eng wurde, haben die Jungs mit dem Trainerteam und Betreuern zusammengehalten, gekämpft und sich den Sieg immer wieder erarbeitet. Genau dieser Zusammenhalt hat sie bis ganz nach vorne gebracht. Von Spiel zu Spiel ist die Truppe enger zusammengerückt. Durch kleine mentale Einheiten des Betreuerteams und klare Ansagen vom Trainerteam haben die Jungs ihre Rollen immer besser gefunden und auch ausgefüllt – ob in der Abwehr, im Mittelfeld oder im Sturm. Immer mehr haben sie verstanden: Das

stärkste Mitglied ist das Team!

Es sind nicht Einzelaktionen, die den Unterschied machen, sondern das Vertrauen ineinander, der Mut, den Ball weiterzugeben, das ruhige Zusammenspiel unter Druck und die Überzeugung, gemeinsam jedes Spiel drehen zu können.

Ein Dank, der von Herzen kommt

Jeder Einzelne hat auf seine Weise dazu beigetragen – mit Leidenschaft, Einsatz, Motivation und gegenseitiger Unterstützung, auf dem Platz, beim Training, beim Anfeuern.

Ein riesengroßes DANKE gilt den Spielern, die nie aufgehört haben, an sich zu

glauben, sich gegenseitig zu pushen und als Mannschaft über sich hinauszuwachsen.

Genauso wichtig ist der Dank an die Trainer, die mit klarem Coaching, Geduld und Zielstrebigkeit die Richtung vorgegeben haben, sowie an das Betreuer-Team, das die Jungs mental gestärkt, organisiert und unterstützt hat.

Und natürlich: Ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern und Fans, die das Team lautstark vom Spielfeldrand unterstützt, angefeuert, mitgefiebert und bei der Organisation geholfen haben. Euer Rückhalt hat diese Saison zu etwas ganz Besonderem gemacht. Dieser Titel gehört auch Euch!

Und wer so zusammenhält, hat auch in Zukunft noch Großes vor.



Dein Personal Training

Mit 50+ ist Mobilität mehr als eine Selbstverständlichkeit – sie wird zum Luxus. Setze Prioritäten: Dein Körper, deine Zukunft, dein maßgeschneidertes Training.

Personal Trainerin
Sabine Teufert

Mitglied im



Schwerpunkte

Faszien in Bewegung – geschmeidig, stark, schmerzfrei

Kraft und Mobilität – Stärke, die aus Leichtigkeit entsteht



Buche jetzt
kostenlos dein erstes
Beratungsgespräch.

www.crazy4motion.de
Tel. 0173 – 536 45 47





Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.



KLIPPER GO

FELDSAISON DER WU12



Die Feldsaison der wU12 begann in diesem Jahr mit einem Trainingsturnier bei Polo, das weniger durch frühlinghaften Sonnenschein als durch eisige Kälte und starkem Dauerregen in Erinnerung bleiben wird. Trotz dieser widrigen Bedingungen zeigte sich, dass in dieser jungen und neu zusammengestellten Mannschaft eine stabile Basis steckt, auf der sich gut aufbauen lässt. Das Team und der Trainer Philip präsentierten sich engagiert, konzentriert und vor allem mit viel guter Laune, trotz des miesen Wetters – ein vielversprechendes Zeichen für die kommenden Wochen.

Der offizielle Saisonstart bestätigte diesen Eindruck. Mit einem überzeugenden Sieg gegen Victoria sowie einem hart erkämpften Unentschieden gegen Heimfeld setzten die Mädchen erste Ausrufezeichen. Die frühe Phase der Saison stand klar im Zeichen des Lernens und Entwickelns, und dennoch waren die Ergebnisse bereits erfreulich. Der folgende Ausflug zum Turnier in Berlin bot eine hervorragende Gelegenheit, intensiv an den eigenen Baustellen zu arbeiten. Das Team nahm diese Herausforderung begeistert an und kehrte mit neuem Selbstvertrauen zurück.



Zurück in Hamburg setzte die wU12 ihre positive Entwicklung fort: Weitere Siege gegen Horn-Hamm, Heimfeld und Victoria folgten, und das Team rückte in der Tabelle nach ganz oben. Die Spiele gegen den UHC waren dabei ein Kapitel für sich. Mehrmals mussten die Partien wegen anhaltenden Starkregens oder Gewitters verschoben werden – eine Geduldsprobe, die die Mannschaft jedoch mit Gelassenheit und Humor

meisterte. Als die Begegnungen schließlich ausgetragen werden konnten, stand die wU12 bereits sicher in der Zwischenrunde, da konnte uns auch die nachbarschaftliche Rivalität nichts mehr anhaben. Ein deutlicher Beweis für die Konstanz und Stabilität, die das Team über die gesamte Saison hinweg gezeigt hatte.

In der Zwischenrunde warteten mit Blankenese und den Nachbarn aus Bergstedt zwei altbekannte Gegner. Beide Spiele waren von hoher Intensität geprägt und endeten knapp, zunächst 0:0 und 1:1. Auch die Partie zwischen Blankenese und Bergstedt ging torlos aus, was die Ausgeglichenheit dieser Gruppe unterstrich. Am Ende entschied bei punkt- und torgleichen Teams das mehr geschossene Tor – im penalty Schießen out sicherten sich die Mädchen den Gruppensieg. Ungeschlagen erreichten die Mädchen damit die Endrunde. Ein starkes Zeichen und ein schöner Moment für die gesamte Mannschaft.

Passend zum Saisonstart fand auch die Endrunde wieder bei Polo statt – dieses Mal jedoch unter strahlend blauem Himmel und bei goldenen Herbsttemperaturen. Das Teamfrühstück bei Starckes sowie die gemeinsame Fahrt in den Hamburger Westen sorgten für eine gelungene Einstimmung auf den entscheidenden Tag.

Im Halbfinale wartete Alster – ein intensives und spannendes Spiel, das die wU12 mutig und selbstbewusst anging. Trotz besserer Chancen und eines großen kämpferischen Einsatzes ging die Partie unglücklich mit 0:1 verloren. Selbst der Alster-Trainer zollte Respekt und merkte an, dass eigentlich unsere Mädchen den Sieg verdient gehabt hätten. Eine Anerkennung, die das Team stolz machte und zeigte, dass es sich auf Augenhöhe mit den stärksten Mannschaften Hamburgs bewegt.

Im Spiel um Platz drei kam es erneut zum Duell mit Bergstedt. Wie schon in der Zwischenrunde entwickelte sich ein enges Match, das diesmal 2:2 endete. Im anschließenden Penalty Schießen Out bewiesen alle Spielerinnen beeindruckende Nervenstärke: Jede Schützlin verwandelte. Der Jubel kannte anschließend keine Grenzen – die wU12 ist Dritter von Hamburg!

Diese Saison hat eindrucksvoll gezeigt, welche Entwicklung in dieser jungen Mannschaft steckt. Mit Leidenschaft, Lernbereitschaft und einem starken Teamgeist haben die Mädchen nicht nur sportliche Erfolge gefeiert, sondern sind auch als Gruppe sichtbar gewachsen.



Auch die Verbandsligamannschaft der wU12 blickt auf eine tolle Feldsaison zurück, in der das Team spielerisch wie kämpferisch einen deutlichen Schritt nach vorn gemacht hat. In den Gruppenspielen zeigte die Mannschaft überzeugende Leistungen, musste jedoch trotz guter Chancen einige Punkte unglücklich liegen lassen. Am Ende verpassten die Mädchen den Einzug in die Zwischenrunde denkbar knapp: Hinter Ahrensburg und punktgleich mit dem HTHC entschied lediglich ein einziges Tor in der Tordifferenz über Platz zwei. Das Finale bestritten schließlich Ahrensburg und der HTHC – mit dem Titel für den HTHC. Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein!

Ein großer Dank gilt unserem Trainer Philip für seinen unermüdlichen Einsatz, akribischer Vorbereitung und immer offenen Ohren. Du hast maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Saison so erfolgreich und positiv verlaufen ist.

Randi von der Schulenburg



HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
 TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
 TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE

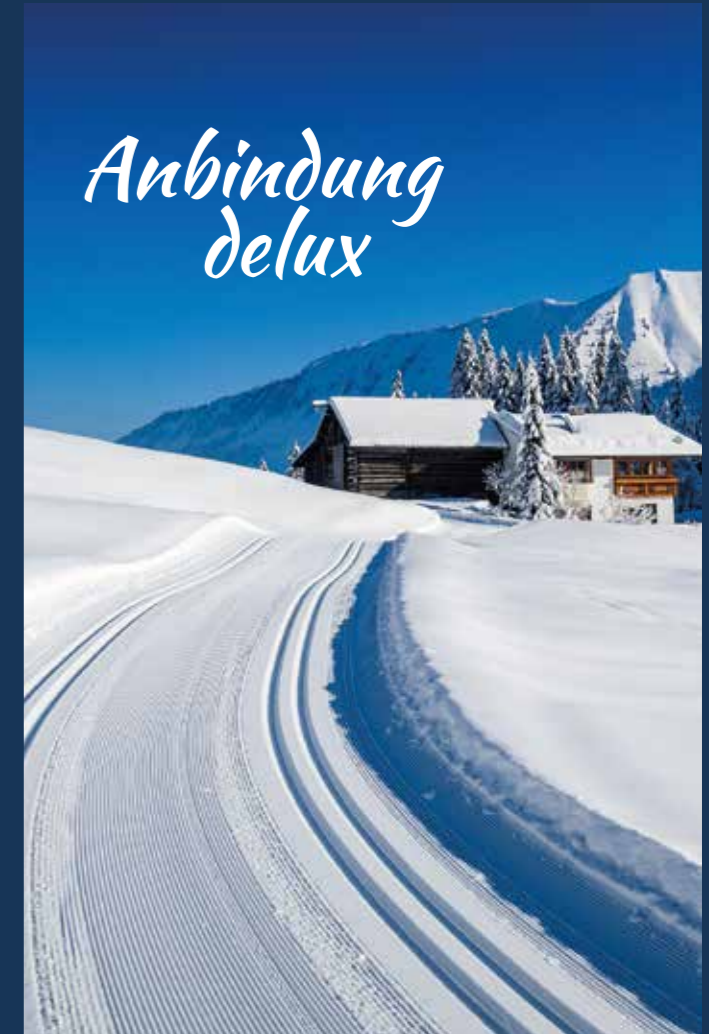
SCANBROKERS
 VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit



HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN

Anbindung
delux



FREUNDSCHAFTSTURNIER DER BAMBINIS 2019

Ende September richtete der Klipper THC an einem strahlenden Freitagnachmittag ein besonderes Highlight für die jüngsten Hockeyspieler aus: ein Freundschaftsturnier mit dem UHC. Rund 50 Kinder traten mit jeweils drei Jungen- und einer Mädchenmannschaft gegeneinander an und bestritten insgesamt neun spannende Spiele.

Schon zu Beginn war die Stimmung großartig: Die Coaches organisierten ein gemeinsames Aufwärmprogramm und alle Kinder machten begeistert beim „Brückenticken“ mit. Auf dem Platz konnten

unsere Bambinis wertvolle Spielpraxis sammeln und zeigten voller Freude, was sie schon alles gelernt hatten. Für die zahlreichen Eltern, die extra früh von der Arbeit gekommen waren, gab es tolle Spiele zu sehen – und ein ganz besonderes Highlight zum Schluss: ein Kinder-Trainer-Spiel.

Doch auch abseits des Platzes war bestens für alle gesorgt. Ein reichhaltiges Spielerbuffet, eine Hüpfburg und viele helfende Hände sorgten dafür, dass der Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde. Den feierlichen Abschluss bildete

die Siegerehrung, bei der natürlich auch Gummibärchen nicht fehlen durften.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die mit angepackt haben – und vor allem an Lisa Parada, die dieses wunderbare Turnier organisiert und mit Unterstützung der mU8 Schiedsrichter und mU12 Coaches möglich gemacht hat.

So bleibt das Freundschaftsturnier mit dem UHC in bester Erinnerung – als ein sonniger Tag voller Spiel, Spaß und echter Hockeyfreundschaft.



hamburg-housing.de



DIE WU10 PACKT PAKETE FÜR DIE ARCHE



Ich bin Josephine von der wU10 und wollte Euch berichten, wie wir am 2. Dezember Geschenke für die Arche gepackt haben. Die Arche hilft mit den Paketen Kindern und Familien, denen es nicht so gut geht wie uns. Wir konnten insgesamt fünf Pakete packen! Wie es ablief fragt Ihr Euch? Also: Es wurden Listen angelegt, auf denen stand, wer was mitgebracht hat, z.B. Honig, Nudeln, Badeschaum oder Mehl. Als wir uns nach dem Athletiktrai-

ning hinten im Clubhaus versammelt hatten, ging es los. Lisa hat angefangen zu sagen: „Alle, die Mehl mitgebracht haben, legen das bitte in eine von den fünf Kisten.“ So ging es weiter mit Zucker, Essig oder Shampoo. Und jetzt mal ganz ehrlich: Wenn jemand Mangel an Nudeln hat, warum regen meine Eltern sich dann gerade über die Qualität unserer neuen Kaffeemaschine auf? Naja, ich sollte mir selbst mal richtig Gedanken machen, wenn ich morgens immer mein Müsli wegschützte, weil ich los zur Bahn muss. Es war schön, mit unserer Mannschaft anderen Leuten zu helfen.



ERSTES HALLENTURNIER DER NEUEN SAISON

Mit viel Vorfreude und voller Energie reiste unsere weibliche U10 am 15. November zum Club zur Vahr nach Bremen – und kehrte mit wertvollen Erfahrungen und vor allem bester Laune zurück. Gleich im ersten Spiel wartete der Gastgeber auf unsere Mädels. In einer spannenden und hart umkämpften Partie musste sich das Team trotz großem Einsatz erst in der letzten Minute knapp geschlagen geben. Im weiteren Turnierverlauf zeigte die Mannschaft eine wechselhafte, aber immer kämpferische Vor-

stellung. Auf Höhen folgten kleine Rückschläge, doch die Klipper-Mädchen ließen sich nicht beirren. Mit zwei beeindruckenden Siegen in den letzten Spielen belohnten sie sich schließlich selbst – und sorgten damit für ein sehr positives und vor allem stimmungsvolles Turnierende. Auch wenn es am Ende nicht für einen Platz unter den Top drei reichte, war die Freude über die gezeigte Entwicklung deutlich zu spüren. Abseits des Spielfelds stimmte das Rahmenprogramm: "gute Laune oben, gute Laune unten – gute

Laune einfach überall!" Spielerinnen, Trainerteam und Eltern genossen eine rundum fröhliche Atmosphäre, die nicht zuletzt durch den ausgelassenen ersten Abend in der Hotelbar mit DJ und Musik gekrönt wurde. Dieses gemeinsame Erlebnis wird sicher allen lange in Erinnerung bleiben. So können wir doch ein recht positives Fazit ziehen: sportlich engagiert, als Team weiter zusammengewachsen und mit jeder Menge Spaß – ein schöner Start in die Hallensaison.



Liebe Klipper,
Ihr seid einfach nur großartig und wir sind komplett überwältigt:
152 Pakete, 186 Gutscheine
Ein wahr gewordenes Klipper-Weihnachtswunder für die Arche!
Unser Dank gilt auch unserer wunderbaren Geschäftsstelle,
die sich um die Paket- und Gutscheinannahme gekümmert hat



VERBANDSLIGA

MU10

Unsere hochspielende mU10, bestehend aus den Jahrgängen 2015 & 2016, durfte auch in diesem Jahr wieder bei der mU12 Verbandsliga mitspielen und hatte einen Titel zu verteidigen. Für alle war das Ziel klar - wir wollen auch in der Feldsaison 2025 den Pokal nach Hause holen!

In der Gruppenphase absolvierten die Jungs souveräne Spiele gegen HTHC, GTHGC, Horn Hamm und Rahlstedt. Hierbei war auch wichtig, dass möglichst viele Jungs der U10 die Möglichkeit bekommen, zu spielen und auf dem großen 3/4 Feld Erfahrungen zu sammeln.

Am Ende zog das Team ungeschlagen in die Zwischenrunde ein. Hier hieß der Gegner Polo und gespielt wurde bei Klipper.

Nach dem erhofften Sieg stand die Teilnahme an der Hamburger Endrunde am 11./12. Oktober fest, die wir ausrichten durften.

Teilnehmer der Hamburger Endrunde waren HTHC, THC Ahrensburg, SC Victoria und Klipper. Vor einer wunderbaren heimischen Kulisse spielten die Jungs im Halbfinale gegen den SC Victoria. In der ersten Halbzeit spürte man die große Aufregung der jungen Spieler auf beiden Seiten. Zu Beginn der zweiten Hälfte gerieten die Jungs zunächst mit 0:1 in Rückstand. Nun erwachten Kampfgeist und Mut, so dass unter den Zurufen der Fans auch schnell der Ausgleich fiel. Nach zwei weiteren Toren stand der Einzug ins Finale mit 3:1 fest und die Freude war groß.

Das erste Spiel am Sonntag endete mit einem geteilten dritten Platz für Ahrensburg und Vici. Mit viel Motivation und einem guten Miteinander auf und neben dem Platz, aber auch spürbarer Aufregung starteten die Jungs nun in ihr Finale gegen HTHC. Die erste Halbzeit verlief erneut torlos...

was Alex in der Pause zu den Jungs sagte, bleibt sein Geheimnis... aber das Selbstbewusstsein und die Energie war plötzlich wieder da und am Ende stand es fest - die Jungs haben den Titel zum 2. Mal nach Hause geholt. Drei grandiose Tore wurden geschossen und damit hieß es: Klipper ist mU12 Verbandsligameister 2025!!

Diesen erfolgreichen Abschluss der Feldsaison feierten die U10er Jungs direkt im Anschluss in unserer Gastro.

Herzlichen Glückwunsch an den gesamten Jahrgang 2015 & 2016 und an Alex und Lasse!

Ihr seid der Wahnsinn!!!

Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik





MU10 TURNIER IN CELLE



Wir starteten gegen halb neun in Hamburg und machten uns auf den Weg nach Celle. Die Anfahrt war schon eine kleine Herausforderung: Eine gesperrte Bundesstraße ließ viele Navis nur über enge landwirtschaftliche Wege zum Ziel führen. Trotzdem sind wir pünktlich in Celle angekommen. Beim Turnier hatten unsere Coaches/Betreuer Andreas und Mario

auch zahlreiche Unterstützung: Ferdi übernahm als Mannschaftskapitän die Erwärmungen. Kay kümmerte sich um unsere Schiedsrichter. Hier gab es erfreulicherweise doch recht viele Freiwillige. Tillmann und Phillip übernahmen die Berichterstattung in die heimische Chatgruppe. So konnten auch die Daheimgeblieben live mitfeiern. Im Ersten Spiel trafen wir auf Düsseldorf, welches wir mit 2:1 knapp für uns entscheiden konnten. Knapp war dabei wohl unser Motto in dieser Vorrunde. Gegen die Wespen aus Berlin verloren wir 4:3, gegen Rahlstedt gab es ein 1:1 Unentschieden, worauf dann wieder eine 2:1 Niederlage gegen Chemnitz folgte. Im letzten Spiel hatten wir gegen Bremen die besseren Karten und gewannen

wie soll es auch anders sein knapp mit 2:3.

Nach dem Spiel ging es ins Hotel etwas frisch machen. Dann liefen wir zu Fuß zur Pizzeria Santa Lucia in die nahe gelegene Altstadt. Bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen ließen wir den Tag ruhig ausklingen.

Nachdem wir den SV Victoria schon zum Frühstück im Hotel getroffen und uns über die Trikotfrage geeinigt haben, trafen wir auch im ersten Spiel der Endrunde um Platz 5:8 aufeinander.

Unsere Jungs waren nach der eher durchwachsenen Vorrunde hochmotiviert und gaben in zweimal 12 Minuten alles. Am Ende fehlte ein Quäntchen Glück und so gewann Victoria das Spiel mit 3:2. In unserem letzten Spiel des Tur-

niers trafen wir auf Bielefeld. Bis kurz vor Schluss stand es 2:2. 5 Minuten vor Schluss bekamen wir eine dieser neuen Strafecken zugesprochen. Diese konnten wir auch verwandeln und belegten damit den 7. Platz in einem anspruchsvollem Turnier.

Für die Jungs und die mitgereisten Eltern war es ein sehr schönes Turnierwochenende!





BERLIN, BERLIN, SIE FUHREN NACH BERLIN

WU8 SOVIEL SEI VERRATEN, SIE BRACHTEN EINEN POKAL MIT NACHHAUSE.

Am letzten Septemberwochenende fuhren die Mädchen der wU8 nach Berlin, um ihr letztes Turnier der Feldsaison zu spielen: Die Berliner Hockey Trophy, ausgerichtet von Rotation Prenzlauer Berg. Im zentral gelegenen Jahn Sportpark trafen 12 Mannschaften aufeinander, um zunächst in 2 Gruppen um den Einzug ins Finale zu kämpfen. Unsere wU8 zeigte sich von Beginn an stark und gewann das Auftaktspiel gegen den BHC mit 1-0. In den nächsten Spielen wollte den Mädchen kein weiteres Tor mehr gelingen, dank starker Defensivleistungen blieben sie aber ungeschlagen. Im letzten Spiel der Gruppenphase traf unser Team auf den Club zur Vahr, der Klipper eine Woche zuvor auf dem Wilhelm-Hirte-Cup deutlich geschlagen hatte. Dies sollte nicht noch einmal gelingen – mit toller couragierter Leistung stand nach einem emotionalen Spiel auch hier die Null.

Als Gruppenzweite wurde der erste Spieltag beendet. Danach ging es mit den Jungs der mU8 zum Reichstag, um bei feinstem Wetter zuerst die Kuppel und dann die Aussicht zu bestaunen. Beim Team-Essen am Abend trafen wir dann noch gefühlt sämtliche andere Hamburger Vereine...

Der Finaltag begann mit einem knappen, aber verdienten Sieg im Penaltyschießen gegen den Gastgeber Rotation (blau) im Viertelfinale. Leider folgte darauf eine ärgerliche, knappe Niederlage gegen Marienburg im Halbfinale. Die Enttäuschung schüttelten die Mädchen jedoch schnell ab und belohnten sich mit einem Sieg im kleinen Finale und Platz 3 – ebenfalls im Penaltyschießen.

MU8 STARKE TEAMLEISTUNG BEI DER BERLINER HOCKEY TROPHY - PLATZ 2

Die Jungs der mU8 reisten am letzten Septemberwochenende voller Vorfreude nach Berlin. Der Großteil des Teams fuhr gemeinsam mit dem Zug in die Hauptstadt – schon die Anreise war ein kleines Abenteuer. Bei bestem Sonnenschein wartete im Jahn-Sportpark die Berliner Hockey Trophy, ausgerichtet von Rotation Prenzlauer Berg.

Von Beginn an war die Begeisterung groß, und die Mannschaft zeigte auf dem Platz, was in ihr steckt. Die Jungs kassierten während des gesamten Turniers kein einziges Gegentor – ein beeindruckender Beweis für das starke Zusammenspiel, die konzentrierte Abwehrarbeit und einen mutigen Torwart. Besonders bemerkenswert: Im Tor standen Spieler, die diese Position bisher kaum gespielt hatten, und meisterten ihre Aufgabe mit Bravour.

Nach einer starken Gruppenphase und packenden K.O.-Spielen stand das Team im Finale gegen Alster. Dort mussten sie sich zwar geschlagen geben, doch die Stimmung blieb bestens. Der zweite Platz wurde gefeiert wie ein Sieg – und der Pokal, da waren sich alle einig, war ohnehin viel schöner als der des Erstplatzierten.

Ein gemeinsames Wochenende im Hotel, Teamgeist auf und neben dem Platz und jede Menge Hockeyleidenschaft machten die Reise nach Berlin zu einem besonderen Erlebnis, das die Mannschaft spürbar zusammengeschweißt hat.





ERFOLGREICHER AUFTAKT IN DIE HALLENSAISON WU8

Anfang November startete unsere wU8 mit dem 1. Spieltag in die erste Hallensaison. Obwohl es vorher nur 2 Trainingseinheiten in der Halle gab, konnten sich die beiden Klipper Mannschaften erfolgreich gegen Teams von Blankene- se, GTHGC und Rahlstedt durchsetzen. Am Ende des Spieltags stand somit der Doppelsieg fest und Klipper landete auf den 1. und 2. Platz des Spieltages. Nach weiteren Trainingseinheiten konnten die Fertigkeiten in der Halle bei einem kurzfristig anberaumten Freundschaftsspiel Ende November in unserer Klipper Halle gegen Rahlstedt gefestigt werden. Da mittlerweile auch das Spiel über Bande (fast) sicher beherrscht wurde, ging es mit großem Selbstvertrau-

en in den 2. Spieltag, der vom TG Heimfeld ausgerichtet wurde. Hier konnten alle gegnerischen Mannschaften vom UHC und Heimfeld bezwungen werden, so dass am Ende der Spieltagsieg zwischen zwei Klipper Mannschaften aus- gespielt wurde. Hier zeigte sich der tolle Zusammenhalt der Mädchen, da nach einem vollkommen „zufälligen“ Unentschieden ein gemeinsamer 1. Platz der Klipper Mannschaften erreicht werden konnte. Es ist schön zu sehen, wie un- sere Mädchen immer mehr als Team zusammenwachsen und tolle Ergebnisse auf dem Hockeyplatz erzielen.



NEUER SPONSORING-PARTNER IM KLIPPER

UNTERNEHMER-PORTRAIT FÖRST CLASS GMBH & ESSKA.DE GMBH



Julia & Michael Ahrens – Ein Unternehmerpaar, das Teamgeist lebt

Im Sport wie im Unternehmertum entscheidet selten eine einzelne Leistung über Erfolg – es ist immer das Zusammenspiel, das eine Mannschaft stark macht. Genau diesen Gedanken tragen Julia und Michael Ahrens tief in sich. Das Unternehmerpaar, das seit 2023 die Först Class GmbH führt und ab Januar 2025 zusätzlich als Gesellschafter

die ESSKA.de GmbH mitverantwortet, verbindet wirtschaftliche Erfahrung mit echter Begeisterung für Teamarbeit.

„Wir möchten Unternehmen so führen, wie gute Teams funktionieren: offen, wertschätzend und mit einem klaren Ziel vor Augen.“ – Julia Ahrens

Först Class – Ein Unternehmen, das seit 1997 Teamspirit sichtbar macht

Die Först Class GmbH aus Bordesholm steht seit mehr als 25 Jahren für hochwertige Berufsmode im Gesundheitswesen und darüber hinaus. Schon früh setzte das Unternehmen auf professionelle Beratung, Workshops für ganze Teams und Kollektionen, die Identität stärken – ähnlich wie Sporttrikots, die ein Team auf den ersten Blick erkennbar machen.

„Teambekleidung ist wie ein Vereins-Trikot – sie schafft Zugehörigkeit und Stolz.“ – Michael Ahrens

Seit der Übernahme durch Julia und Michael im Jahr 2023 ist Först Class auf Modernisierungskurs: neue Online-Shops, neue Sortimente, neue Branchen, internationale Ausrichtung. Wie im Sport gilt für beide: Wer besser werden will, hört nie auf, dazuzulernen. Als die Firmengründer 2022 die Nachfolge suchten, fanden sie in Julia und Michael zwei Menschen, die fachlich überzeugten und vor allem menschlich passten. Die neuen Verantwortlichen führen das Vermächtnis weiter – und erweitern es dynamisch.

„Wir respektieren die Geschichte von Först Class sehr. Und wir wollen sie um ein neues Kapitel erweitern.“ – Julia Ahrens

Julia Ahrens – Führungskraft, Teamplayerin und frühere Deutsche Meisterin

Julia wuchs in einer Textilunternehmer-Familie auf – Mode, Handel und Kundenorientierung begleiten sie seit der Kindheit. Bei Peek & Cloppenburg führte sie Häuser, leitete Teams und lernte, wie man Menschen motiviert und miteinander in Balance hält. Ihre Ausbildung zur systemischen Coachin schärfte ihren Blick für Kommunikation und Zusammenhalt.

Und: Julia ist ehemalige Deutsche Meisterin im Katamaran-Segeln – ein Sport, der Mut, Technik und Vertrauen verlangt.

„Im Segeln wie im Business gilt: Man gewinnt nicht über Kraft, sondern über Technik, Ruhe und das richtige Timing.“

Michael blickt auf über 20 Jahre im Handel zurück – von Galeria Kaufhof über JOOP! und P&C bis hin zu Fielmann, wo er als Chief Digital Officer und Chief Marketing Officer die digitale Zukunft des Unternehmens prägte. 2022 gründete er seine eigene Digitalberatung.

„Handel lebt davon, sich ständig neu zu erfinden. Stillstand ist keine Option – weder für Unternehmen noch für Menschen.“

Als Duo ergänzen sich Julia und Michael wie Offense und Defense, Steuermann und Vorschoter – immer mit einem klaren Ziel vor Augen.

ESSKA.de – 45 Jahre Erfahrung, Teamgeist und technische Exzellenz

Mit dem Einstieg von Julia und Michael bei ESSKA.de ab 2025 kommt ein Unternehmen hinzu, das wie kaum ein anderes im technischen Handel für Verlässlichkeit, Partnerschaft und Präzision steht.

ESSKA.de ist seit 45 Jahren eine der besten Adressen für Industrie- und Betriebstechnik in Europa – ein Partner, der mitdenkt, vorausplant und Herausforderungen löst.

„ESSKA ist ein starkes Unternehmen mit großem Potenzial – wir freuen uns, dieses Potenzial gemeinsam mit dem Team zu heben.“ – Julia und Michael Ahrens

Von Profis für Profis – seit 1980

Was 1980 als Ein-Mann-Dienstleister begann, entwickelte sich rasch zu einem europäischen Player. Der Grund: ein klarer Anspruch – Technik, die funktioniert. Lösungen, die passen. Beratung, die partnerschaftlich ist.

Heute überzeugt ESSKA.de mit:

- riesiger Sortiments- und Markenvielfalt
- individueller technischer Beratung
- kostenoptimiertem Handel
- hoher internationaler Reichweite
- zehn europäischen Shop-Varianten

Ein Pionier des E-Commerce: ESSKA war seiner Zeit weit voraus:

Bereits 2000 startete die erste Website – und 2002 ging der erste Online-Fachmarkt für Industriebedarf in Europa live.

Eine Pionierleistung, die zeigt, wie früh das Unternehmen digitale Chancen erkannt hat.

Technische Expertise & persönliche Betreuung

Besonders wichtig bleibt der direkte Kontakt zu den Kunden. Denn:

„Beratung ist bei uns kein Zusatzservice – sie ist unser Kerngeschäft.“

Das Team besteht aus Technik-Expertinnen und -Experten, die Lösungen finden, bevor Probleme entstehen. Dieser Ansatz ist es, der ESSKA bei Industriekunden zu einem geschätzten Partner macht.

Der Shop wächst kontinuierlich, wird differenzierter und intuitiver – immer mit dem Ziel, Kunden schnell zu dem Produkt zu führen, das sie brauchen. Oder, wie es intern heißt:

„Wir wollen heute schon das liefern, was der Kunde morgen braucht.“

Diese Philosophie harmoniert perfekt mit der Denkweise von Julia und Michael – analytisch, zukunftsorientiert, nah am Kunden.

Was sie mit unserem Sportclub verbindet, Julia und Michael stehen für Werte, die im Sport wie im Unternehmertum gelten:

- Teamgeist vor Ego
- Leidenschaft vor Routine
- Führung mit Herz und Strategie
- Mut zur Veränderung
- Gemeinsam Ziele erreichen

„Für uns ist Erfolg immer eine Mannschaftsleistung. Wir glauben an Teams, nicht an Einzelkämpfer.“ – Michael Ahrens



WILHELM-HIRTE CUP DHC



Wenn man an das dritte Septemberwochenende 2025 zurückdenkt, leuchten bei allen Beteiligten sofort die Augen: Der Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover wurde für unsere jungen Hockeyspielerinnen und -spieler zu einem Fest

der besonderen Art. Mit dabei waren unsere Teams mU10 und mU8 sowie wU10 und wU8 – vier Mannschaften voller Energie, Teamgeist und Vorfreude auf spannende Tage. Trainer Alexander Brasche war von Beginn an der ruhende Pol, Organisator und Motivator in einer Person und wurde von den jeweiligen Betreuern erfolgreich unterstützt. Dabei waren auch die fachliche

Expertise und Motivation unseres Präsidenten Dr. Karsten Alex, der im DHC groß geworden ist und nach eigenen Angaben "jeden Grashalm kennt" sehr förderlich.

Schon bei der Anreise, beladen mit Schlägern, Taschen und Zelten, lag eine Mischung aus Abenteuerlust und Wettkampfstimmung in der Luft.

Der Austragungsort präsentierte sich sommerlich und sonnig, fast wie bestellt. Hinter den Hockeyfeldern entstanden kleine Zeltlager, in denen unsere Mädchen und Jungen gemeinsam lachten, plauderten, ihre Schläger griffbereit hielten und Freundschaften knüpften. Das große Versorgungszelt war tagsüber Treffpunkt und Krafttankstelle – hier wurde gemeinsam gefrühstückt, geklönt und sich für die kommenden Spiele gestärkt. Abends duftete es verlockend vom Grill, und Eltern, Betreuerinnen und Betreuer sowie Kinder bildeten eine große Gemeinschaft, in der jede helfende Hand willkommen war.

Auf dem Platz zeigten unsere Nachwuchstalente großartigen Sport. Rasante

Dribblings, präzise Pässe, mutige Torabschlüsse – manchmal auch etwas weniger platziert- aber immer begleitet von lautstarken Anfeuerungsrufen der Mitspielerinnen und Mitspieler am Spielfeldrand. Es gab glorreiche Szenen, knappe Entscheidungen, Jubel und Trost zugleich. Manche Partien waren hart umkämpft, andere wurden mit Bravour gewonnen oder mit erhobenem Haupt verloren. Am Ende stand nicht nur das Ergebnis auf der Anzeigetafel, sondern vor allem das Gefühl, als Mannschaft etwas erlebt und geschaffen zu haben.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war das Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten. Unter dem klaren Septemberhimmel erlebten Kinder und Erwachsene gemeinsam das große Feuerwerk – ein funkelnbes Schauspiel, das den Himmel in leuchtende Farben tauchte und für viele zum unvergesslichen Moment wurde. Zwischen Staunen und „Aaahs“ und „Ooohs“ lag pure Begeisterung, und so mancher sprach vom „magischen Finale“ des Turniertages.

Auch abseits des Platzes gab es viel zu entdecken: kleine Taktik Besprechungen, gemeinsame Spielzeiten und Momente, in denen der Teamgeist über den Sport hinauswuchs. Das Wochenende bot allen Beteiligten ein „klipperrantes“ Erlebnis – geprägt von Offenheit, Zusammenhalt und echter Freude am Hockeysport.

So bleibt der Wilhelm-Hirte-Cup 2025 nicht nur als Turnier mit erfolgreichen Mannschaften in Erinnerung, sondern als ein Erlebnis, das Kinder, Trainer und Eltern näher zusammengebracht hat. Ein Wochenende voller Sonne, Schläger, Zelte, Freundschaft und Feuerwerk – und ein großartiger Auftakt für viele weitere gemeinsame Abenteuer.

BEI KLIPPER SAGT MAN TSCHÜSS!



Liebe Biggi...was wären wir ohne dich gewesen? Ein Abschied voller Dankbarkeit, Lachen und ein bisschen Wehmut. Zum Jahresende müssen wir uns im Shop von einem Menschen verabschieden, der unseren Alltag über Jahrzehnte geprägt hat: Biggi Leisner. Oder wie wir intern oft gesagt haben: unsere Folien-Entgitter-Königin, Stickmaschinen-Flüsterin und Hockeyshop-Heldin.

Vormittags haben wir gemeinsam in meiner Werkstatt gewerkelt – gestickt, gedruckt, sortiert und gefühlt mehr Folien entgittert, als der Klipper THC Mitglieder hat. Wer Biggi kennt, weiß: Sie hat das nie einfach nur „gemacht“. Sie hat es mit Liebe getan – und mit einer Engelsgeduld, die uns allen regelmäßig den Tag gerettet hat. Nachmittags war sie dann unsere gute Seele im Hockey Shop. Dort kannte sie jedes Kind beim Namen, jeden Elternteil an der Stimme und jedes Trikot an der Größe. Wenn Biggi im Laden stand, lief's einfach. Und wer einmal von ihr beraten wurde, kam garantiert wieder – und wenn es nur für einen Klönschnack war. Gemeinsam haben wir Turniere gestemmt, hektische Wochen überstanden und uns zwischendurch immer wieder schlappgelacht. Denn mit Biggi arbeiten heißt: Es wird nie langweilig, aber immer herzlich. Nun verabschiedet sie sich aus dem täglichen Gewusel und startet in einen neuen Lebensabschnitt.

Und ja – das tut uns im Team ein bißchen weh. Aber es überwiegt die Dankbarkeit für all die Jahre, in denen Biggi uns begleitet, unterstützt und getragen hat. Liebe Biggi, du warst nicht einfach eine Mitarbeiterin – du warst ein Stück Familie. Danke für deinen Humor, deine Treue, deine Energie und dafür, dass du selbst in stressigsten Momenten den Kopf und das Herz behalten hast. Du wirst uns fehlen – aber du wirst uns niemals los. Denn wir wissen ja: Spätestens wenn du deinen Mann Matten zu den Abdruckterminen für den Mundschutz begleitest, spaziert ihr wieder fröhlich in den Club. Und dann stellen wir schon mal den Kaffee bereit. Alles Liebe für dich – und denk dran: Einmal Klipper, immer Klipper. Deine Martina und das ganze Klipper THC Team.



HARTMUT LOHR
10. JULI 1941 -
27. OKTOBER 2025

Klipper- Mitglied seit 09.04.1979

Die Klipper Senioren-Donnerstagsrunde trauert um ihren langjährigen Sportkameraden und Freund, mit dem wir alle unzählige fröhliche Stunden auf und neben dem Platz verbracht haben.

**WIR WÜNSCHEN EUCH
 EIN GUTES, GESUNDES UND
 ERFOLGREICHES JAHR 2026**

LEICHTER AUFWIND AN DER WATERKANT

Das Interesse an Hamburger Zinshäusern wächst sichtbar. Im ersten Halbjahr 2025 wurden ebenso viele Abschlüsse erfasst, wie in den ersten sechs Monaten des Boomjahres 2021. Zwar erholen sich auch die erzielten Preise, doch vom Niveau vor der Zinswende 2022 sind sie weit entfernt. Erfahren Sie mehr in unserem Marktbericht, der fundierte Einblicke in den Hamburger Investmentmarkt bietet, politische Rahmenbedingungen erläutert und einen Ausblick auf die kommenden Monate gibt.

040.41 17 25 0

**ZINSHAUSTEAM
 & KENBO**



DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg